



wünschdirwas

wünschdirwas

Das Magazin für Freunde und Förderer



Hier kommt
Co-Trainer Fynn

Wassersport-Event
an der Ostsee

Mutmacher
Léon Schäfer

Zum
Mitnehmen!



Ihre Spende kommt an!

Spendenkonto wünschdirwas e.V.

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE77 3705 0198 1951 9519 51

SWIFT-BIC: COLSDE33XXX

Inhaltsverzeichnis

- 2 Impressum/Vorstellung Team**
- 3 Editorial/Vorstellung Vorstand**
- 4–7 Erfüllte Herzengewünsche**
- 8–9 Titelstory**
Co-Trainer Fynn coacht unser DFB-Team
- 10 Erfüllte Herzengewünsche**
- 11 Unser Mutmacher Léon Schäfer**
- 12 Mit Vollgas über die Ostsee**
- 13 Stimmen aus den Kliniken**
- 14–15 Bunte Seiten**
- 16 Vorstellung wünschdirwas e.V.**

Impressum

Herausgeber:

wünschdirwas e.V.
Widdersdorfer Straße 236–240
50825 Köln

Tel: 0221. 579 297 0

E-Mail: info@wuenschdirwas.de
www.wuenschdirwas.de

Redaktion:

Petra Koll

Gestaltung:

tagein design, Angela Peter

Bildmaterial:

wünschdirwas e.V., Philipp Reinhard/
DFB, NDR, Helios Universitätsklinikum
Wuppertal (Michael Mutzberg),
Tobias Michelsen, Uniklinikum Ham-
burg-Eppendorf (UKE), Pixabay, Icons:
freepik, Mihimihi, ChilliColor, Pixel-
perfect, gravisio, Izwar Muis, tulpahn

Vorstellung Team



Andrea Breuer



Lida Weag



Nicole Wollgarten



Silke Arenz



Petra Koll

Büroleitung und
Wunscherfüllung

Wunscherfüllung
und Projekt-
betreuung

Wunscherfüllung
und Ferienhaus,
Buchhaltung

Wunscherfüllung
und Projekt-
management

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Freunde von wünschdirwas,

es ist für unser Team im wöchentlichen „Wunschfee-Treffen“ immer wieder aufs Neue faszinierend, welche ideenreichen und tollen Herzenswunsch-Anfragen uns erreichen.

Ganz besonders freuen wir uns über jeden außergewöhnlichen Wunsch und die damit an uns gestellte Herausforderung, Besonderes möglich zu machen. Von einigen dieser Wunscherfüllungen erfahren Sie in diesem Magazin: Benjamin hat gemeinsam mit einem Graffitikünstler seine Krankheitsgeschichte und ganz persönlichen Ziele für die Zukunft auf seiner Zimmerwand festgehalten, Jonas spielt bei der beliebten Kindersendung „Löwenzahn“ mit und Taylor findet hautnah selbst heraus, wie der Ton zum Film kommt.

Es freut uns immer sehr, von ehemaligen Wunschkindern zu erfahren, welche Bedeutung die damalige Wunscherfüllung für ihr weiteres Leben hatte. So ist Léon Schäfer vor



14 Jahren durch ein Treffen mit seinem Idol, dem Paralympics-Sieger Markus Rehm, dazu inspiriert worden, selbst Para-Athlet zu werden. Heute ist er Weltmeister im Weitsprung und Medaillengewinner bei den Paralympics. Und wer weiß? Vielleicht kommt uns ja Wunschkind Flynn in ein paar Jahren als amtierender Nationaltrainer der Fußball-Nationalmannschaft im wünschdirwas-Büro besuchen. Wir drücken die Daumen, dass dieser Wunsch wahr wird!

Sie freuen sich darüber, regelmäßig von der Erfüllung besonderer Herzenswünsche zu lesen und möchten, dass noch mehr Menschen davon erfahren? Dann liken und teilen Sie doch unsere Beiträge in den Sozialen Medien. Je mehr Personen von unserer Vereinsarbeit mitbekommen, umso mehr Kindern werden wir ihre Herzenswünsche erfüllen können!

Herzliche Grüße

Ihre Nina Saure



Nina Saure

Vorstandsvorsitzende

Nina Saure hat den Verein von der Basis aus kennengelernt und lieben gelernt. Nach vielen Jahren als Wunscherfüllerin und der Leidenschaft, den Verein mit viel Herz weiterentwickeln zu wollen, wurde sie 2019 Teil des Vorstands und übernahm 2021 den Vorsitz des geschäftsführenden ehrenamtlichen Vorstandsteams.

Nina Saure lebt mit ihrem Mann, der durch regelmäßige Wohltätigkeitsversteigerungen den Verein ebenfalls unterstützt, in Köln.



Dr. Kerstin Smid

stellv. Vorstandsvorsitzende

Die durch einen schweren Unfall ihres Sohnes gemachten Erfahrungen führten Dr. Kerstin Smid zu unserem Verein. Nach vielen Jahren als Repräsentantin ist sie seit 2019 Mitglied des Vorstands. Sie initiiert Klinikprojekte, baut Kontakt zu Unterstützern auf und organisiert und begleitet Wunscherfüllungen.

Dr. Kerstin Smid ist Rechtsanwältin und lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in Lübeck.



Ulrich Benz

Vorstandsmitglied

Mit Eintritt in den beruflichen Ruhestand 2019 fand Ulrich Benz in wünschdirwas e.V. seinen Herzensverein und ist seit 2021 bedeutender Bestandteil des Vorstands. Und dies hat eine Familiengeschichte: Über viele Jahre bekleidete bereits sein Schwiegervater ein Ehrenamt in unserem Verein.

Ulrich Benz war 36 Jahre lang als Jurist bei der Deutschen Bank tätig und lebt in Köln.



Dr. Claus van der Velden

Vorstandsmitglied

Als Vater von drei gesunden Söhnen möchte Dr. Claus van der Velden Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen erfüllen, die im Leben nicht so viel Glück hatten. Seine vielen Kontakte und wirtschaftlichen Kompetenzen machen ihn seit 2023 zu einem wichtigen Teil des Vorstands.

Dr. Claus van der Velden ist promovierter Volkswirt und Geschäftsführer von NetCologne. Er lebt mit seiner Familie in Köln.

Nina Saure

Kerstin Smid

Ulrich Benz

J. C. v.d.V.



Tobias bei den Elefanten

Tobias liebt es, in den Zoo zu gehen und hat schon immer gerne die Elefanten beobachtet. So wünschte er sich von Herzen einen Besuch bei seinen Lieblingstieren. Dieser Wunsch ging im Kölner Zoo in Erfüllung. Der 15-Jährige durfte am Elefantentraining teilnehmen, den majestätischen Tieren ganz nah kommen und sie sogar füttern. Dabei brachte besonders der kleine Elefant Sarinya sein Gesicht zum Strahlen. Mit seinem Rüssel suchte das Jungtier neugierig Tobias und den Rollstuhl nach Leckerien ab.



Jonas mit 200 km/h im Ferrari

Jonas hat eine Schwäche für schnelle und teure Autos. Nach einer großen Operation äußerte er noch im Krankenhaus den Wunsch: „Wenn ich das hier erledigt habe, dann möchte ich einmal Ferrari fahren!“ Das durfte er gemeinsam mit Uwe in einem knallgelben Ferrari 488 Spider. Schon der Anblick des coolen Fahrzeugs ließ Jonas Herz höherschlagen. Nach zwei Stunden Spritztour waren beide wieder da und Jonas völlig aus dem Häuschen: „Das war mega und das Beste, was ich je in meinem Leben erlebt habe!“



Victoria und Juliana im Phantasialand

Victoria und Juliana lernten sich in der Reha kennen und wurden schnell beste Freundinnen. Auch die Mütter der beiden Mädchen freundeten sich an. Im Austausch miteinander entstand der gemeinsame Wunsch, einmal das Phantasialand zu besuchen und mit der Achterbahn zu fahren. Töchter und Mütter hatten zwei wunderbare Tage und jede Menge Spaß! Victoria und Juliana haben uns einen zauberhaften Dankesbrief geschrieben, über den wir uns riesig gefreut haben und den wir mit Euch teilen möchten:



Ida und ihre Lieblings-Youtuber

Einmal ihre Lieblings-Youtuber Dania und Kaan treffen – dieser Herzenswunsch ging für Ida in Erfüllung! Dafür machte sie sich mit ihren Eltern und ihrer großen Schwester auf den Weg zum Movie Park Germany, wo das Treffen stattfand! Schnell entwickelte sich eine lebhafte Unterhaltung. Danach begann die Tour durch den Movie Park. Die beiden Schwestern fühlten sich pudelwohl und genossen jede Minute mit den beiden – gemeinsam lachen, Achterbahn fahren und kreischen inklusive.





Louis und die „Monster-Trucks“

Louis ist ein Fan von riesengroßen Autos, hat ganz viele „Mini-Monster-Trucks“ in seinem Kinderzimmer. Wie toll, dass er gemeinsam mit Bruder Lukas und seinen Eltern zur „Monster Jam“ durfte – dem legendären Motorsport-Event in Dresden. Aus der Lounge heraus konnten alle das Geschehen in der Arena beobachten. Dort standen alle „Monster-Trucks“, die Louis aus der heimischen Spielzeugkiste kennt: der Megalodon und der Grave Digger sowie viele andere in riiiiiiesig und echt! Einfach toll.



Antons Flug im Hubschrauber

Antons Herzenswunsch war es, einmal im Hubschrauber mitzufliegen und als Co-Pilot die Welt von oben zu bestaunen. Wie gerne haben wir ihm diesen Traum erfüllt! Die beiden Piloten Stephan und Lutz waren superlieb, erklärten ihm alles ganz genau und weihten Anton in die Geheimnisse des Hubschrauberfliegens ein. Als er wieder zu Hause war, strahlte er vor Freude und hörte vor lauter Begeisterung nicht mehr auf zu reden. Das tolle Erlebnis wird ihm noch lange in Erinnerung bleiben.



Jamie zockt auf der Gamescom

Jamie besuchte die Gamescom 2024 in Köln gemeinsam mit seiner Mutter und seiner Oma. Auf der Messe verblüffte unser Wunschkind mit seinen Fähigkeiten an der Spielkonsole und beeindruckte damit sogar die Profis! Es war ein sehr cooles Erlebnis für ihn, auf einem echten Gaming-Stuhl zu sitzen und mit einer richtig guten Konsole zu zocken. Zu seiner großen Freude traf er den Gamer Fray, mit dem er sich austauschen konnte. Voller Begeisterung und mit lauter tollen Eindrücken ging es wieder nach Hause.



Ein Graffiti für Benjamins Zimmer

Benjamin wünschte sich ein cooles Graffiti für sein Zimmer. Graffiti-Künstler Philipp von Zitzewitz erfüllte seinen Traum. Benjamin hat Philipp viel über seine Zeit im Krankenhaus und seine Krankheit erzählt und mit ihm zusammen ein Bild erarbeitet. Als erstes Motiv gab es einen Strudel, der alles, was Benjamin an die Krankheit erinnert, in sich hineinzieht – Tabletten, Spritzen, den Rollstuhl etc. Im Laufe der Fertigstellung haben die beiden das Motiv noch zweimal verändert. Wir sind begeistert von dem Endergebnis.





Hier kommt Zugführer Romeo

Zugführer sein in einem ICE-Simulator – das wünschte sich Romeo! Im DB-Simulator in Köln-Dellbrück durfte er direkt auf den Zugführerplatz. Dort lernte er, wie man anfährt, bremst und Geschwindigkeiten hält oder drosselt. Dann ging es los! Schon nach kurzer Zeit hatte Romeo die Technik im Griff und fuhr im Simulator dem nächsten Bahnhof entgegen. Das Einfahren gelang ihm perfekt, was ihm ein dickes Lob einbrachte. Romeo strahlte vor Begeisterung und riss andauernd vor Freude die Arme hoch. Er war so glücklich!



Toni macht eine Reitherapie

Toni ist vier Jahre alt und liebt Pferde über alles. Seit einigen Wochen macht er eine Hippotherapie, eine krankengymnastische Behandlung mit und auf dem Pferd. „Seit er regelmäßig dorthin geht, hat er motorisch sehr viel dazu gelernt, und auch seine Konzentration hat sich erheblich verbessert“, berichtet seine Mutter. Die Wirkung der Reitherapie beruht auf dreidimensionalen rhythmischen Schwingungen, die vom Rücken des Pferdes auf den kleinen Patienten übertragen werden. Wir freuen uns sehr für Toni!



Tobias Abenteuerurlaub

„Spielen bis zum Umfallen, auf dem Spielplatz übernachten und am nächsten Morgen gleich weiterspielen“, das war Tobias Herzenswunsch! Das durfte er auf der „Kulturinsel Einsiedel“, einem Abenteuerspielplatz aus Holz und natürlichen Materialien. Neben all den tollen Abenteuern gab es zahlreiche Spielmöglichkeiten wie Rutschen, Labyrinth und einen Wassermatschspielplatz. Die ganze Familie erlebte eine wunderbare unbeschwerte Zeit, die alle Sorgen des Alltags einmal vergessen ließ.



Jonas im Team von „Löwenzahn“

Jonas schaut mit Begeisterung die Fernsehsendung „Löwenzahn“ und kennt alle Schauspieler mit richtigem Namen. Sehr gerne wollte er einmal bei den Dreharbeiten dabei sein und als Komparse mitwirken. Das durfte er! Die Folge mit dem Titel „Demokratie“, bei der Jonas mitspielt, ist in der ZDF-Mediathek zu sehen. Jonas meisterte das toll und freute sich sehr darüber, die Schauspieler Guido Hammesfahr und Geraldine Rath live zu treffen und mit ihnen zu plaudern.





Linus auf dem Pilotensitz

Linus faszinieren Frachtflugzeuge, weil sie mega groß und selten zu sehen sind. Unsere Wunschfeen setzten alle Hebel in Bewegung, um Linus Traum, „Frachtflugzeuge ganz nahe zu kommen“ zu erfüllen. Am Flughafen Köln/Bonn wurde er in Begleitung seiner Eltern vom Zollteam herzlich empfangen. Absolutes Highlight: Linus konnte in die „UPS Boeing 747“ schauen und sogar auf dem Pilotensitz Platz nehmen! Im Anschluss durfte er im „Follow-Me-Car“ ein Flugzeug vom Rollfeld abholen und zur Parkposition begleiten.



Taylers Besuch im Tonstudio

Wie werden Hörbücher eingesprochen und wie kommt der Ton zum Film? Das interessierte Tayler brennend! So durfte er gemeinsam mit seiner Mutter und seiner Schwester das Tonstudio „KÖLNSYNCHRON“ besuchen. Toll fand Taylor, dass er selbst einlesen und synchron sprechen durfte, hätte aber nicht gedacht, dass das so schwierig ist. Das Ergebnis klang dann wie bei einem Profi! Vier Stunden verbrachte Taylor mit seiner Familie im Tonstudio. Danach waren alle Fragen beantwortet. Einfach toll!



Emil ist Einlaufkind beim BVB

Schon seit seiner Geburt ist Emil herzkrank und hat deswegen „Käthe“ bekommen, sein Herzunterstützungssystem. Er wird im UKE Hamburg behandelt und wartet dort auf ein Spenderorgan. Da er ein riesengroßer Fan vom Dortmunder BVB ist, wünschte er sich sehnlichst, einmal Einlaufkind bei seiner Lieblingsmannschaft zu sein. Das durfte er am 4. Mai 2024 im „Signal Iduna Park“. Riesengroß war die Freude, dass „seine Stars“ das Spiel gegen Augsburg 5:1 gewannen. Ein unvergesslicher Tag!



Lauras Herz schlägt für Ben

Lauras durfte ihr großes Idol Ben Zucker im Amphitheater Gelsenkirchen treffen. Vom höchsten Punkt der Arena bewunderte sie zunächst Bens Gesangskünste. Sie klatschte begeistert mit, bewegte Kopf und Hände. Dann kam der Schlagersänger sehr herzlich auf sie zu. Ben war beeindruckt von Lauras liebevoll gestaltetem Ben Zucker T-Shirt, dem tollen Plakat an ihrem Rollstuhl und es entstanden wunderschöne Erinnerungsfotos. Der Sänger war sehr gerührt und bot ihr an, sich Geschenke aus seinem Fan-Shop auszusuchen.





Fynn coacht unser DFB-Team

Fynn inmitten von Spielern der Nationalmannschaft

Ein junger Fußballenthusiast nimmt Platz auf der Trainerbank

Fynn wünschte sich von Herzen, einmal mit Bundestrainer Julian Nagelsmann auf der Trainerbank zu sitzen und mit ihm gemeinsam unsere DFB-Elf zu coachen. Dabei begeisterte er alle mit seinem exzellenten Fußballwissen und seiner Schlagfertigkeit.

Fynn ist ein großer Fußballfan. „Schon als Kleinkind lief er immer dem Ball hinterher und war nicht zu bremsen“, erzählt seine Mutter Britta und lächelt. „Fußballverbot war für ihn die größte Strafe!“

Schon sehr früh erkannte Fynn, dass er aufgrund seines Handicaps kein Profi-Fußballspieler werden kann. Denn der 12-Jährige ist kleinwüchsig. „Aber Fußballtrainer kann ich werden!“, davon ist Fynn überzeugt.

Somit war sein Wunsch geboren: einmal mit einem Profi fachsimpeln über Fußball, Training und Strategien.

Am 4. September 2024 ging sein Traum am Trainingsstützpunkt der Fußball-Nationalmannschaft in Herzogenaurach in Erfüllung. Gebannt verfolgte Fynn zunächst das Training der DFB-Spieler und durfte sofort die Torschüsse analysieren.

Im Anschluss hatte er die Möglichkeit, jeden einzelnen Spieler persönlich zu treffen. „Alle waren unheimlich nett und haben mich mit Namen begrüßt“, erzählt Fynn und strahlt. Florian Wirtz und Jamal Musiala sind seine beiden Lieblingsspieler. „Die werden im Spiel gegen Ungarn die Tore schießen“, so Fynns Prognose. Alle gaben ihm Autogramme und es entstanden wunderschöne Erinnerungsfotos.

Dann kam das Highlight für Fynn: Bundestrainer Julian Nagelsmann und Co-Trainer Sandro Wagner standen vor ihm und fragten ihn, wie ihm das Training gefallen hat. Fynn war sehr ruhig und konzentriert und tauschte sich souverän mit den beiden Profis aus. Dann durfte er Tipps abgeben, wie wohl die nächsten Spiele unserer Nationalmannschaft bei der „UEFA Nations Leagues“ ausgehen werden. Fynn antwortete schlagfertig und gab unter anderem Ratschläge für die Mannschaftsaufstellung im Spiel gegen Ungarn und die Niederlande.

Julian Nagelsmann und Sandro Wagner und auch alle anderen waren sichtlich beeindruckt von Fynns grandiosem Fußballwissen, seiner Schlagfertigkeit und seiner Rhetorik.



Fynn mit seinen beiden Lieblingsspielern
Florian Wirtz und Jamal Musiala

Zum Schluss gab es noch tolle Geschenke vom DFB-Team: ein von allen EM-Spielern signiertes Trikot und das begehrte pink-lilafarbene Auswärtstrikot der Nationalmannschaft, das Fynn mit Begeisterung trägt und in dem er uns kürzlich auch im wünschdirwas-Büro besuchte.

Fynn war völlig überwältigt und konnte nicht in Worte fassen, was er an diesem Tag alles erlebt hatte.



Fynn und sein großes Vorbild
Julian Nagelsmann



Fynn und seine Mutter Britta (r.)
zu Besuch im wünschdirwas-Büro,
hier mit Wunschfee Nicole

Lieber Fynn: Wir sind fest davon überzeugt, dass du einmal ein ganz toller Fußballtrainer wirst! Unserer DFB-Elf drücken wir die Daumen für alle weiteren Spiele. Aber was soll bei so einem professionellen Coaching und den vielen tollen Tipps von „Co-Trainer Fynn“ schon noch schief gehen?

Wir bedanken uns herzlich bei Julian Nagelsmann und Sandro Wagner sowie unserer DFB-Elf sowie allen Beteiligten, die Fynn diese fantastische Wunscherfüllung ermöglicht haben.



Als Geschenk bekam Fynn ein
von allen Spielern signiertes Trikot.



David trifft Lewis Hamilton

David ist leidenschaftlicher Kartfahrer. Riesengroß war die Freude, als er gemeinsam mit seinem Vater in der Zeit vom 23. bis zum 25.8.2024 das legendäre „Formel 1-Rennen“ in Zandvoort besuchen durfte. Das Wochenende war geprägt von Nervenkitzel, rasanten Geschwindigkeiten und unvergesslichen Begegnungen.

Absolutes Highlight: David konnte den siebenfachen Formel-1-Weltmeister Lewis Hamilton treffen! Der 15-Jährige war völlig überwältigt: „Es ist ein Traum“, sagte er strahlend, während er mit Hamilton über seine eigenen Erfahrungen im Motorsport sprach und darüber, wie sehr ihn die Formel 1 inspiriert.

Die Atmosphäre auf der Rennstrecke war atemberaubend. Tausende von Fans aus aller Welt versammelten sich, um die besten Fahrer der Welt in Aktion zu erleben. Die Rennautos heulten mit Lärm über die Strecke, während die Zuschauer leidenschaftlich ihre Favoriten anfeuerten. David war fasziniert von der Präzision, der



Technik und dem unglaublichen Können der Fahrer. Er verließ die Rennstrecke mit einem breiten Lächeln im Gesicht und dem festen Entschluss, eines Tages selbst in der Formel 1 zu fahren.



Sean und sein Idol Angie Kerber



Das Video zur Wunscherfüllung finden Sie auf unserer Homepage.

Schon lange wünschte sich Sean sehnlichst, einmal sein großes Idol Angie Kerber zu treffen. Am 24.6.2024 wurde sein Traum endlich wahr: Beim Rasenturnier der „Bad Homburg Open“ durfte Sean die Tennisikone live und hautnah erleben.

Im Vorfeld der Wunscherfüllung bekam Sean als Geschenk ein Paar, von Angie Kerber handsignierte, gelbe Tennisschuhe zugesandt, von denen er völlig begeistert war. Dann kam der große Tag und Sean konnte sein Glück kaum fassen.

Sean wurde von zwei Pflegern nach Bad Homburg begleitet. Gebannt schaute er sich zunächst Angies spannendes Auftaktmatch an und fieberte bei jedem Ball mit. Trotz ihrer Niederlage nahm sich Angie im Anschluss Zeit für ein persönliches Treffen. Ein Moment, auf den Sean so lange gewartet hatte! Er strahlte übers ganze Gesicht. Dass sein Idol das Match verlor, war für Sean nicht wichtig: „Für mich bleibt sie sowieso immer die Nummer 1!“



Unser Mutmacher Léon Schäfer



Unser ehemaliges Wunschkind Léon (heute 27) war als Jugendlicher ein hoffnungsvolles Fußballtalent. Dann traf ihn ein schwerer Schicksalsschlag: Mit zwölf Jahren wurde bei ihm Knochenkrebs diagnostiziert und sein rechtes Bein musste amputiert werden. Das Schlimmste damals für ihn: „Dass ich Fußball aufgeben muss. Das war mein Traum, der wurde mir genommen.“

Léon lässt sich nicht unterkriegen. Im Krankenhaus kommt ihm die Idee, einmal einen paralympischen Sportler zu treffen, der eine Sportprothese trägt. *wünschdirwas* erfüllte ihm diesen Herzenswunsch und organisierte 2010 ein Treffen mit Markus Rehm, dem damaligen Juniorenweltmeister im Para-Weitsprung und späteren viermaligen Paralympics-Sieger.



Eine Inspiration und schicksalhafte Begegnung, die Léon den Anstoß gab, sich neue Ziele zu setzen. So fasste er damals den Entschluss, selbst Para-Leichtathlet zu werden. Der Leistungssport gibt ihm neue Kraft und wird sein Lebensinhalt.



Heute ist Léon Weltmeister und war bis Anfang Juli 2024 sogar Weltrekordhalter im Para-Weitsprung. Der NDR hat ihn bei den Vorbereitungen für die Paralympics begleitet. Mit dem QR-Code gelangen Sie zur Reportage in der ARD-Mediathek.

Lieber Léon, wir freuen uns sehr, dass die Wunscherfüllung vor 14 Jahren einen Wendepunkt in deinem Leben darstellt und dir den Anstoß gab, Para-Leichtathlet zu werden. Wir haben Hochachtung vor deinen fantastischen sportlichen Leistungen und deinem Werdegang. Du bist ein echter Mutmacher!



Mit Vollgas über die Ostsee



Auch in diesem Jahr fand unser fantastisches Wassersport-Event an der Ostsee statt, das wir gemeinsam mit unserem Kooperationspartner „Sail United e.V.“ zum wiederholten Mal veranstaltet haben.

Acht Familien mit insgesamt 14 Kindern zwischen fünf und 17 Jahren mit verschiedenen Beeinträchtigungen – darunter auch eines im Rollstuhl – durften sich fünf Tage lang im inklusiven Wassersport ausprobieren.

Die Gruppe wurde von einem medizinischen Team sowie unserer stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Dr. Kerstin Smid begleitet. Nicht nur auf dem Wasser erlebten die Familien eine tolle Zeit. Auch ein Spieleabend, gemeinsames Pizza essen und jede Menge Austausch auf Augenhöhe standen auf dem Programm.

Dr. Sebastian Schulz-Jürgensen, Oberarzt Pädiatrische Gastroenterologie und Hepatologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, gehörte zum medizinischen Betreuerteam der Gruppe: „Es war eine Riesenfreude, dieses tolle Event gemeinsam mit meinen zwei Betreuer-Kolleg*Innen zu begleiten und mitzuerleben, wie die Kinder und Jugendlichen meist ohne Wassersport erfahrung erste Erfahrungen im Wasser sammelten, Grenzen austesteten und dabei regelrecht über sich hinauswuchsen. Es gab offene Seekajaks, Stand-Up-Bretter in allen Größen, ein Power-Motorboot mit angehängter Banane, Surfboogie und Katamarane. Ein Junge im Rollstuhl konnte alles ausprobieren und sogar eigenständige Surf- oder Segelversuche machen.“



Besonders hervorzuheben ist der Gemeinschaftsaspekt und der Austausch an den Abenden untereinander, auch über Sorgen. Das Wassersport-Event fördert auf wunderbare Weise das Miteinander und die Mobilität, verbessert das körperliche und seelische Wohlbefinden, stärkt das Selbstbewusstsein und macht vor allem Spaß! Für die Kinder war es eine riesengroße Feriengaudi, und es entstanden viele neue Freundschaften.“



Stimmen aus den Kliniken

wünschdirwas arbeitet bundesweit mit Ärzten und Therapeuten von Krankenhäusern, Kinderkliniken und Hospizen zusammen. So sind wir zum Beispiel in regelmäßigem Austausch mit dem Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße der Kliniken Köln, aus dem wir regelmäßig Herzenswünsche erhalten. Hier einige Stimmen und Eindrücke aus den Kliniken:

Dr. Meinolf Siepermann, Oberarzt, Leiter der Abteilung Kinder-Hämatologie und -Onkologie Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße der Kliniken Köln:

„Wir schätzen das Engagement des Vereins wünschdirwas e.V. sehr und freuen uns über die regelmäßige Unterstützung unserer Patientinnen und Patienten der Kinderonkologie im Kinderkrankenhaus

Amsterdamer Straße. Gerade Kindern mit onkologischen Erkrankungen, die oftmals lange Zeit bei uns im Kinderkrankenhaus verbringen, tun gute Laune, Glücksmomente, Zuversicht und Ablenkung besonders gut, denn Körper und Seele gehören zusammen. Die unbeschwertten Momente einer ‚Wunscherfüllung‘ haben einen positiven Einfluss auf die Stimmung und schenken pure Freude.



Wir freuen uns immer sehr für unsere jungen Patientinnen und Patienten und deren Familien, wenn wir ihre Begeisterung und Vorfreude auf eine Wunscherfüllung und später die Erinnerung daran miterleben und sind dankbar für diesen besonderen Einsatz von wünschdirwas!“

Lachen hilft heilen

wünschdirwas finanziert in einigen Kliniken den Besuch von Klinik-Clowns. So waren kürzlich die beiden empathischen Clowninnen „Schnuppi und Rosine“ wieder für uns im Einsatz. Mit richtigem Namen heißen sie Carola Buschmann und Jeannette van de Meer. Mit ihrer lustigen und liebenswerten Art bringen sie ganz viel Lachen und Lebensfreude in die Kliniken und verzaubern die kleinen Patienten. Jedes Kind braucht etwas anderes. „Der Augenblick gibt die Richtung vor“, so Carola alias Schnuppi. „Wir fühlen, was DA ist und was gelebt werden will.“



Pieksekiste für tapfere Kids



Wir schicken regelmäßig unsere mit Spielzeugen, Malbüchern und kleinen Kuscheltieren gefüllten Pieksekisten an verschiedenen Kinderstationen. Immer wieder erreicht uns viel positives Feedback. Hier ein Schnappschuss von Kinderärztin und wünschdirwas-Ehrenamtlerin Sandra Niggemann mit ihrer Kollegin Daniela Braun aus dem SPZ des Heilpädagogisch-Therapeutischen Zentrums Neuwied.

Oft müssen die kleinen Patienten viele anstrengende Untersuchungen hinter sich bringen. Als Belohnung erhalten sie dann etwas Schönes aus der Pieksekiste. Wir sind sehr glücklich, dass die Geschenke bei den Kindern so toll ankommen.

Noch mehr tolle Geschichten gibt es auf Facebook LinkedIn und Instagram!



Kinder laufen für Kinder

2000€ – so viel kam beim Sponsorenlauf der KGS Marienschule Köln-Longerich als Spende für *wünschdirwas* zusammen! Wow, wir sagen allen Grundschulkindern DANKE für diese großartige Leistung. Auch der Schulleitung und den zahlreichen Sponsoren möchten wir herzlich danken. Mit dem Geld können wir individuelle Herzenswünsche von schwer und chronisch erkrankten Kindern und Jugendlichen erfüllen und ein Lächeln auf ihre Gesichter zaubern.



wünschdirwas-Newsletter

Möchten Sie regelmäßig über unsere aktuellen Wunscherfüllungen, Projekte, Neuigkeiten sowie Aktivitäten unserer vielfältigen Vereinsarbeit informiert sein? Dann nutzen Sie diesen QR-Code und melden Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter an. Natürlich haben Sie die Möglichkeit, den Newsletter jederzeit wieder abzubestellen. Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.



Liken und teilen Sie unsere Beiträge

Auch in den sozialen Netzwerken wie Instagram, Facebook und LinkedIn ist *wünschdirwas* aktiv. Helfen Sie mit, unsere Reichweite zu erhöhen und folgen Sie unseren Kanälen. Liken, teilen und kommentieren Sie unsere Beiträge. Jeder Klick hilft, unserem Verein mehr Sichtbarkeit zu geben und mehr Menschen auf unsere Vereinsaktivitäten aufmerksam zu machen.

Gemeinsam können wir viel bewirken!



Dem Ehrenamt sei Dank

Ganz herzlich möchten wir uns bei Dr. Peter Quante bedanken, der schon viele Jahre lang mit großer Sorgfalt als Kassenprüfer und mit sehr viel Herzblut als Wunschbegleiter ehrenamtlich für uns tätig ist. Rund 80 Ehrenamtler unterstützen unseren Verein bundesweit. Ihre Haupteinsatzgebiete sind Wunschbegleitungen, Büroarbeiten, Aufruf zu Spendenaktionen sowie Unterstützung bei Benefizveranstaltungen. Toll, dass Ihr Teil der *wünschdirwas*-Gemeinschaft seid!



Eigene Spendenaktion

Planen Sie einen runden Geburtstag, ein Jubiläum oder ein anderes schönes Event? Dann können Sie ganz einfach Ihre eigene Spendenaktion erstellen. Freunde und Familie können Sie hierzu per E-Mail einladen und die Spendenaktion in den sozialen Netzwerken teilen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit einzusehen, in welcher Höhe bislang Spenden eingegangen sind. Jeder Spender kann entscheiden, ob sein Name in der Aktionsliste veröffentlicht wird und erhält auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.



Bud auf Reisen

Unsere Sommerferienaktion „Bud auf Reisen“ war ein Riesenerfolg! Wir haben viele tolle Schnappschüsse erhalten, über die wir uns sehr gefreut haben. Hier ein entzückendes Foto von Mio und Annika aus Oberhof beim Ziegenfüttern. Bud heißt unser zauberhafter Wunschbote. Ein Phantasiewesen, das fünf Tiere und ihre Merkmale in sich vereint. Viele unserer Wunschkinder bekommen Bud zugesandt. Er trägt den Brief mit den Unterlagen zur Wunscherfüllung zum Kind, teilt Vorfreude und Erinnerung mit ihm.



Zauberhafte Weihnachtskarten

Auch dieses Jahr fand unsere Weihnachtskarten-Aktion statt, bei der Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 17 Jahren ihre Malkünste unter Beweis stellen konnten. Zahlreiche wunderschöne und sehr kreativ gemalte Bilder trafen bei uns ein. Wir danken allen kleinen und großen Künstlern für die zauberhaften selbst gemalten Bilder, aus denen wir auch dieses Jahr drei ausgewählt und unsere Weihnachtskarten gestaltet haben. Sie liegen als Dankeschön-Gruß dem Magazin bei.



13.333,33 € für wünschdirwas

Wir freuen uns riesig über die großartige Spende in Höhe von 13.333,33 €, die wir anlässlich des Jubiläumsfestes zum 15-jährigen Bestehen des LESKANParks in Dellbrück erhalten haben. Dr. Heribert Landskron-Reissdorf (im Foto rechts) und Jan Rost – Geschäftsführer der „ISKAM Grundstücksgesellschaft“ – überreichten unserer Vorstandsvorsitzenden Nina Saure den symbolischen Spendenscheck im *wünschdirwas*-Büro. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spendern.



wünschdirwas e.V. stellt sich vor!



wünschdirwas e.V. ist ein in Köln eingetragener gemeinnütziger Verein

Seit 1989 erfüllen unsere ehrenamtlichen Helfer und festen Mitarbeiter chronisch und schwer erkrankten Kindern und Jugendlichen ganz besondere Herzengewünsche und schenken durch unbezahlbare Glücksmomente neuen Lebensmut, Zuversicht und Energie. Über 10.000 Herzengewünsche konnten wir inzwischen schon erfüllen.

Wunscherfüllungen: Glücksmomente für kleine Patienten

Sich etwas wünschen zu dürfen, lässt den Geist fliegen, bringt Abwechslung in den Klinikalltag und hilft dabei, der schwierigen Zeit mit mehr Kraft und Motivation entgegenzutreten. Und natürlich bleiben auch die Erlebnisse selbst unvergessen, im Idealfall ein ganzes Leben lang: Für einen Tag Prinzessin sein, sein Idol treffen, Giraffen im Zoo füttern oder in einem Film mitspielen – wir setzen alles daran, kleine, große und manchmal sogar ein bisschen verrückte Träume wahr werden zu lassen.

Ein Netzwerk von Glücklichmachern

wünschdirwas e.V. arbeitet bundesweit mit einem Netzwerk von Ärzten und Therapeuten sowie Krankenhäusern, Kinderkliniken und Hospizen zusammen und wird von prominenten Botschaftern und Wunscherfüllern wie Ralf Zacherl, Bülent Ceylan, Roland Trettl, Cornelia Funke oder Jörg Pilawa unterstützt. Ohne diese sowie unzählige weitere tatkräftige Helfer könnten wir nicht tun, was wir lieben und was Kinder glücklich macht.



Wenn auch Sie uns dabei helfen möchten, Kindern und Jugendlichen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, können Sie dies auf viele verschiedene Arten tun: Erkundigen Sie sich einfach auf unserer Website www.wuenschdirwas.de über die Möglichkeiten, uns direkt im Kölner Büro, durch Sach- bzw. finanzielle Spenden, als Klinikbetreuer oder Wunscherfüller zu unterstützen.

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

